

Mildstedt am zwanzigsten
Juni tausend neunhundert und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zwecke der
Eheschließung:

1. der Müflehauer
Georg Friedrich Höflinger
der Persönlichkeit nach in der übermündeten
Gelehrtenkinder aus kannt,
Katholischer Religion, geboren am zwölf ten
Januar des Jahres tausend acht hundert
achtzig und drei zu Hambach an der
Haardt, in Bayern, wohnhaft in Hamburg
Frankenstraße 328 III
Sohn des Lehrers Heinrich Höflinger
und Fräulein Anna Maria
Höflinger, geborenen Schwarz,
beide wohnhaft
in Hambach, in Bayern;

2. die Fräulein
Anna Catharina Nichels
der Persönlichkeit nach aus kannt,
Katholischer Religion, geboren am zwei ten
November des Jahres tausend acht hundert
fünfundzig und zwei zu Leining,
Kreis Badenstedt, wohnhaft in Rödenis,
Genossin Mildstedt
Tochter des Lehrers Ludwig Peter
Nichels und Fräulein Sophia
Dorothea Nichels, geborenen
Mannsen, beide wohnhaft
in Rödenis, Genossin Mildstedt.

3. d. m. Genossin verirker
Claus Mannsen

der Persönlichkeit nach aus kannt,

71 Jahre alt, wohnhaft in Rödenis,
Genossin Mildstedt;

4. d. m. Offizier
Peter Nichels

der Persönlichkeit nach aus kannt,

29 Jahre alt, wohnhaft in Rödenis,
Genossin Mildstedt

Der Standesbeamte richtete an die Verlobten einzeln und
nacheinander die Frage:

ob sie die Ehe miteinander eingehen wollen.

Die Verlobten bejahten diese Frage und der Standesbeamte
sprach hierauf aus,

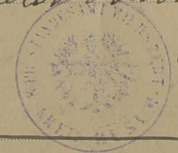
daß sie kraft des Bürgerlichen Gesetzbuchs nunmehr recht-
mäßig verbundene Eheleute seien.

Borgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Nr. 2.
Chefrin Anna Catharina Höflinger
geboren am 4. 11. 77 in Leining, verstor-
ben am 24. 6. 48 in Hambach (Hals)
St. A. Hambach Nr. 16/17. 23/48.

Genossin Leinwies Höflinger
Anna Catharina Höflinger geborenen Nichels.
Colocis Mannsen,
Peter Nichels

M. d. 2/7. 48 St.



Der Standesbeamte.

Hannover

Tochter Anna Bitterdin Montgaster,
geborenen am 11. 6. 1912 in Hambach,
Hambach Nr. 33, die-
1. Ehe geborenen am 15. 7. 1939.
geborenen am 6. 3. 1939 in Hambach,
am 16. Neustadt n. d. Mainhausen.